

Die Tiroler Tageszeitung veröffentlicht in jeder Wochenendausgabe einen Blick aus der Vogelperspektive auf markante Orte in unserem Land. Redakteur Herbert Buzas gibt einige Tips, um das Luftbilderrätsel der Tiroler Tageszeitung zu knacken. Unter jenen Lesern, die uns jeweils bis Donnerstag der Folgeweche die richtige Lösung schicken, verlosen wir ein Exemplar des Buches „Tirol im Luftbild“.

Einsendungen sind mit dem Kennwort „Luftbilderrätsel“ an die Redaktion der Tiroler Tageszeitung, Ing.-Eitzel-Str. 30, Postfach 578, 6020 Innsbruck, zu schicken. Lösung und Gewinner werden jeweils in der folgenden Wochenendausgabe veröffentlicht. Die Lösung für Folge 111 war „Nesselwängle“. Als Gewinner des Bildbandes wurde gezogen: Josef Anfang, Tux 238, 6293 Lanersbach.



Foto: „Tirol im Luftbild“, Hans Steiger; freigeig. v. BMFLV 13088/440 – 1. 6./85.

DIESE KIRCHE beherrscht einen vom Inntalgleit-scher in grauer Vorzeit rundgeschliffenen Felskopf im Unterland. Vor nicht allzulanger Zeit strömte hier das Wasser in einem Seitenarm des Inns vorbei. An der Nordseite des Kirchhügels sieht man heute noch die Eisenringe zum Anhängen der Schiffe. Das Wappen der Gemeinde, in der dieses Gotteshaus liegt, zeigt eine Rotbuche mit fünf Wurzeln. Sie symbolisieren die fünf Fraktionen der Gemeinde Buch bei Jenbach. Das Gotteshaus erinnert an das Bibelwort, von der Kirche auf dem Felsen Petri. Leider aber wurde diese Pfarrkirche Anno 1809 von feindlichen Truppen überwältigt. Damals gingen zur Strafe dafür, daß die Bayern von den Tirolern aus dem Hinterhalt beschossen worden waren, 58 Gebäude und die Kirche in Flammen auf.

Seit dem Jahre 1838 schmückt ein Zwiebel-

helm den alten gotischen Turm. Das Langhaus stammt aus der Zeit von 1819. Es wurde in verlängerter Form wiederaufgebaut. Gegenüber dieser Kirche wurde in einem Gasthaus, das nach dem Ortsteil, in dem es steht, benannt ist, die weltgeraiste „Tiroler Nachtigall“, Therese Prantl, im Jahre 1839 geboren. Sie war Mitglied der berühmten Rainer-Sängergruppe. Sogar Zar Alexander II. hörte ihr in Petersburg begeistert zu. Die Maler Franz von Defregger und Hans Makart, die Dichter Anzengruber, Pichler und Ganghofer bewunderten sie. Ludwig Ganghofer hat sogar um die Hand der Therese Prantl angehalten. Hier noch die Namen von vier Fraktionen: Sie heißen Buch, Maurach, Schlierbach und Rotholz. Wie aber heißt die fünfte Fraktion, in der diese Kirche, ungefähr einen Kilometer östlich des Haufendorfes Buch steht?